Zeitschrift: Die Berner Woche
Band: 34 (1944)
Heft: 36

Rubrik: [Handarbeiten und Mode]

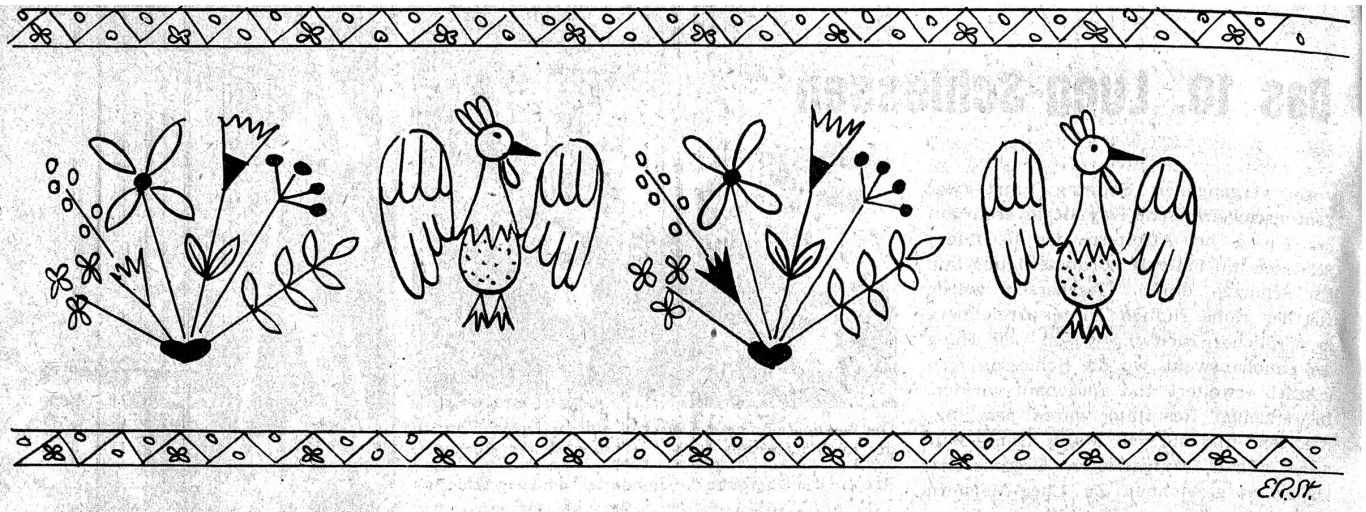
Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 15.07.2025

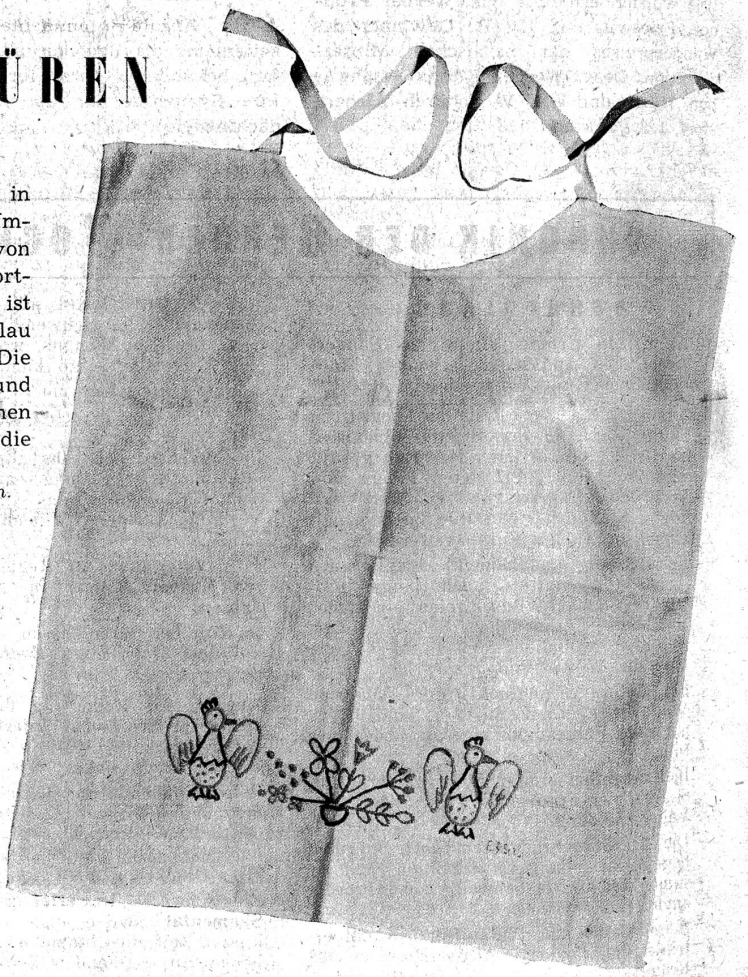
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

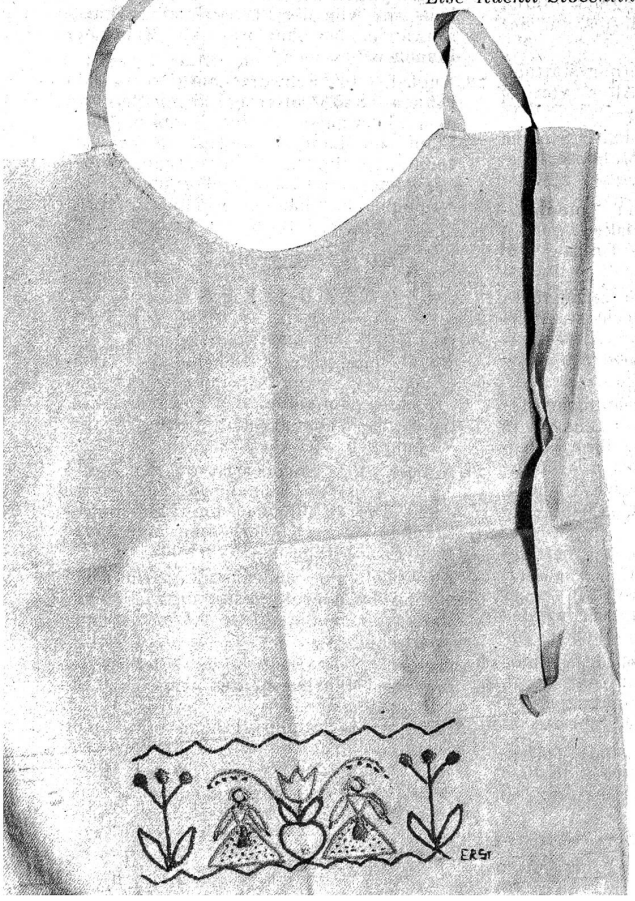


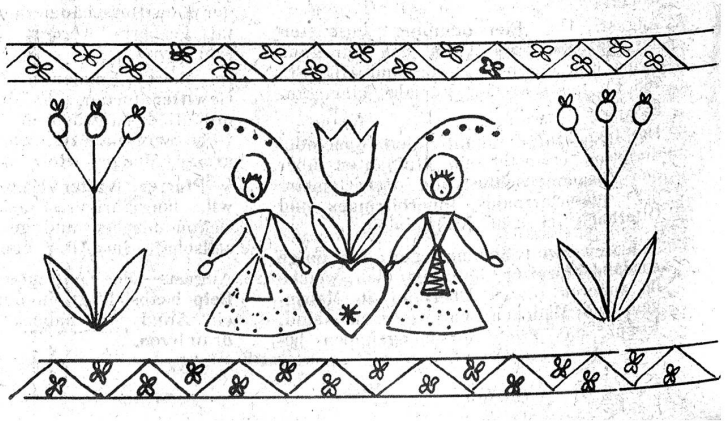
GESTICKTE BORDÜREN

Diese Bordüren werden mit bunten Garnresten in Stielstichtechnik gestickt und dienen als reizende Umrandung von Tischdecken, als Streifengarnitur von Schürzen, Kinderkleidern als Abschlussborte eines sportlich weiten Jupes. Die Farbenzusammenstellung ist kunterbunt. Türkis- und olivgrün, rosa, rostrot, hellblau und korngelb lösen sich in froher Reihenfolge ab. Die Verwendungsmöglichkeit solcher Borten ist gross, und da das Aneinanderreihen dieser lustigen Vögel, Blumen und Figürchen ein unterhaltendes Spiel ist, wird die Arbeit zum Vergnügen.

Else Ruckli-Stoecklin.







FÜR FLEISSIGE HÄNDE

Hübsche Herrenweste

verarbeitet von «halb neuer und halb alter Wolle»

Material: Auf Modell noch 100 g neue Wolle, zur alten gewaschenen W. 1 Reissverschluss 1 paar Nd.

Strickmuster: 1. Reihe: 1 linke M. 3 r M., 1 linke M. 3 rechte M. usw. 2. Reihe: 1 linke M. 3 r M. 1 linke M. 3 rechte M. usw. 3. Reihe: 1 r. 1 linke M, 3 r, 1 linke M, 1 r, usw. 4. Reihe: gleich wie die 3. Reihe, 5. Reihe: 2 r, 2 linke M. 3 r, 1 linke, usw. 6. Reihe: gleich wie die 5. Reihe. 7. Reihe: 3 r, 3 linke, 3 r, 1 linke, usw. 8. Reihe: 1 linke, 3 r, 1 linke, 3 r, usw. 11. Reihe: 3 r, 1 linke, 3 r, 1 linke. 13. Reihe: 2 r, 1 linke, 3 r, 1 linke. 15. Reihe: 1 r, 1 linke, 3 r, 1 linke. 16. Reihe: auch wieder gleich wie die 15. und nun das Muster von vorne wieder anfangen

Arbeitsfolge: Rückenteil: 110 M. anschlagen. 6 Reihen glatt rechts stricken für den untern Rand. Dann im Flächenmuster weiterfahren. In den Seitennähten bis zur Taille im ganzen je 3 M. abnehmen und anschliessend bis zum Armloch nach je 2 cm 1 M. aufnehmen. Bei 36 cm Totalhöhe für den Armausschnitt ausrunden wie folgt: Es werden 8 M. ausgerundet zu je 4 M. Dann gerade weiter stricken bis Gesamthöhe 53 cm erreicht sind. Achsel in 3 malen abschrägen (27 M.) für Hals gerade.

Vorderteil: Anschlag 65 M., wieder 6 Reihen glatt rechts, d. h. auf beiden Seiten rechts stricken, dann im Muster weiterfahren, (der Saum wird mit Kontrastwolle gearbeitet). Seitliches Auf- und Abnehmen wie am Rücken bilden. Die Armlöcher werden mit 14 M. ausgerundet. Für die untern Taschenschlitze je 32 M. abk. das Tascheninnere arbeitet man separat 8 cm hoch rechts, fügt diese 32 M. dann an Stelle der abgk. M. in die Arbeit ein. Die obere Tasche ist 24 M. breit und ist gleich zu arbeiten wie die andere. Die Taschenbördchen werden nachträglich 4 Rippen hoch angestrickt und an den Schmalseiten angenäht. Nach 39 cm ab Anschlag wird für den Halsausschnitt abgeschrägt je 2. Nd. 1 M. abnehmen, bis zur Achselhöhe. Achsel gleich wie am Rücken.

Zweiter Vorderteil zum anderen gegengleich arbeiten.

Verschlusskanten: Für die Verschlusskanten wird nun auch mit Kontrastwolle 2 Streifen gestrickt in Rippen 2,5 cm breit und in der gewünschten Länge der Weste

Fertigstellung: Die 2 Schnitteile an den Rücken annähen, die Verschlusskanten an je ein Vorderteil annähen, den Reissverschluss aufnähen, dann um die Ärmel und Halsausschnitt 1 Tour mit festen M. umhäkeln.

Elegante Damenweste

Material: 350 g Wolle, 5 Knöpfe, 1 paar Stricknd.

Strickmuster: Die ganze Weste wird in einem Muster gearbeitet, bis auf die Stulpen der Ärmel, die mit 1 r, 1 linker M. verarbeitet werden, übrige Weste wie folgt: 1. Reihe: 1 Randm. 6 r. M. 1 linke M. usw. 2. Reihe: 1 Randm. 6 linke M. 1 r. M. usw. 3. — 7. Reihe: alles stricken wie 1. und 2. Reihe. 8. Reihe: alles links. Dann Muster wieder von Vorne beginnen.

Arbeitsfolge: Rücken, Anschlag 107 M. Es wird gleich mit dem Muster begonnen zu arbeiten. Nach 8 cm Höhe werden 4 mal alle 3 Nd. 1 M. abgenommen. Es wird 3 cm gerade weiter gestrickt, dann werden alle 6 Nd. 1 M. aufgenommen, dies 13 mal. Bei 35 cm Totalhöhe werden für den Armausschnitt 5, 4, 3, 2, 1 M. abgekettet. Dann wird 18 cm gerade weiter gestrickt. Dann hat man eine Länge von 53 cm Totalhöhe, und nun wird für die Achsel abgeschrägt. Es wird 3 mal abgeschrägt für den Hals 32 M. gerade, abketten.

Vorderteil: Anschlag 66 M. auch im Muster beginnen, strickt 6 cm, dann 8 M. neu dazu anschlagen, (für Verstärkung des Bordes, und welche nachher nach Innen umgenäht werden). Nach 8 cm Höhe werden M. abgenommen wie bei dem Rückenteil. Das Aufnehmen ist gleich wie am Rücken. Bei 35 cm Totalhöhe beginnt die Ausrundung des Armausschnittes, gleich wie am Rücken. Zugleich kommt nun auch die Abschrägung des Halsausschnittes. Alle 3. Nd. 1 M. abnehmen. Bei 54 cm Totalhöhe die ganze Maschenzahl auf einmal abketten

Zweites Vorderteil: Gegengleich zum 1. arbeiten, nur werden alle 10 cm je ein Knopfloch eingearbeitet.

Ärmel: Anschlag 60 M. Beginn unten. Strickt ein Stulpen von 4 cm Höhe mit 1 r, 1 linker M. Dann werden auf der ersten Nd. verteilt 40 M. dazu mehr aufgenommen. Dann wird im Grundmuster weiter gefahren. Bei 45 cm Totalhöhe wird die Armkugel gebildet. Es werden nun fortwährend 2 M. beidseitig abgenommen bei jeder Nd, bis im ganzen noch 30 M. verbleiben. Rest gerade abketten.

Fertigstellung: Es werden nun alle Teile zusammen genäht, das Bord auf der Knopfseite nach Innen umgenäht, dann Knöpfe annähen. J. F.